

# Liebe findet einen Weg...

## ....egal was kommt

Von Punika

### Kapitel 8: "Verstehst du jetzt?"

"Schon gut. Ich hab wohl etwas überreagiert. Es tut mir auch leid. Schließlich bist du mein Freund, und ich liebe dich." "Trotzdem ist das kein Grund das ich dich einfach so...anfasse. Er war so als würde ich ferngesteuert. Mein ganzes Bewusstsein schien abgeschaltet." "Psssst, schon gut mein Schatz. Mach dir keine Vorwürfe. Er ist nicht schlimm, okay?" Sie strich ihm über den Kopf und fuhr mit der Hand bis zu seinem Nacken. Dann zog sie ihre Hand zurück und Ahhhhhhhhhhhhhhh....."

"Wa..was hab ich getan", wisperte sie. Marons Hand war voller Blut, und auch Chiakis Haare und sein Nacken waren Blut verklebt. "Oh Gott was habe ich getan", wiederholte sie ihren Satz. "Chiaki, ich... das wollte ich nicht, oh Gott, du musst in Krankenhaus, ich ruf sofort einen Notarzt." Sie war im begriff aufzuspringen, aber Chiaki zog sie zurück und sie landete auf im. Dann küsste er sie , doch Maron lies direkt wieder von ihm ab. "Ich muss einen Notarzt rufen", sagte sie wieder. "Nein, ich hab doch dich mein Schatz, es ist nicht schlimm, nur eine kleine Platzwunde", versuchte er sie zu beruhigen, was aber ohne Erfolg blieb. "Jetzt lass mich los, ich muss einen Notarzt rufen!" "Ach Maron, das ist nichts weiter als ein kleiner Kratzer. Ich muss nicht zum Arzt." "Doch, und lass mich endlich los!", befahl sie. "Wenn's sein muss..." So ließ er von ihr ab und sie sprintete zum Telefon. "Hallo hier spricht Maron Kusakabe....." "Ja, wir kommen sofort..." antwortete ein Arzt am Ende der Leitung, nachdem Maron ihm Adresse, Telefonnummer und Art der Verletzung gesagt hatte.

Nach nur fünf Minuten klingelte es bereits und zwei Ärzte traten in die Wohnung. "Guten Tag, danke das sie so schnell gekommen sind." "Hallo Maron", ertönte eine ihr nicht unbekannte Stimme. "Herr...Herr Nagoya", stotterte sie verwundert. "Ich hatte dir doch gesagt, nenn mich Kaiki!", antwortete Angesprochener etwas eingeschnappt "Entschuldigung", stammelte Maron. "Schon gut, wo ist denn nun mein Herr Sohn?" "Im Wohnzimmer, ich habe ihm ein Kühlpack gegeben." "Ich seh ihn mir mal an." So ging Kaiki ins Wohnzimmer wo Chiaki auf einen Sofa lag und scheinbar schlief. "Schläft er?", fragte Dr. Nagoya. "Nein, ich habe nur höllische Kopfschmerzen", bekannte sich Chiaki mit einen schmerzverzerrten Lächeln. "Mein armer Schatz, was hab ich da nur angerichtet?" "Ja, was ist denn eigentlich passiert?" Also Maron das hörte lief sie knall, aber wirklich knall rot an. "Ähh..also..ich..das war.." "Ich bin mal wieder über den Balkon geklettert und in ihre Wohnung geschlichen. Sie war gerade im Schlafzimmer also ich sie von hintern umarmte. Sie hat sich so dermaßen erschrocken das sie mich

weg gestoßen hat und ich bin dann voll gegen die Bettkanter geknallt und habe mir den Kopf aufgeschlagen", erläuterte Chiaki. Maron, welche wieder langsam ihre normale Hautfarbe bekam, lächelte ihm dankbar an, denn die Wahrheit war ihr doch zu peinlich. "Ach so ist das...na ja du solltest dich doch langsam daran gewöhnen das Chiaki über seinen Balkon zu dir kommt. Aber das ist jetzt auch egal. Zeig mir erst mal deinen Kopf", befahl Kaiki. Chiaki rappelte sich leicht hoch, wobei er schmerzlich aufstöhnte. "So schlimm?", fragte Maron besorgt. "Nein es geht schon", erwiderte Chiaki mit einem gestellten Lächeln. "Ich habe nur wahnsinnige Kopfschmerzen", ergänzte er noch. "Na kein Wunder wenn du so gegen die Bettkante knallst das es blutet. Ich sollte dich wirklich ein paar Tage mit in Krankenhaus nehmen", schlug Kaiki vor. "Auf keinen Fall. Ich gehe nicht in Kranken aus. Es ist wirklich nicht so schlimm." "Chiaki, willst du dir das nicht noch einmal überlegen. Mit so einer Kopfverletzung ist nicht zu spaßen", versuchte nun auch Maron ihn zu überzeugen. "Nein und jetzt basta! Ich gehe nicht ins Krankenhaus." "Lass gut sein Maron, es bringt sowieso nichts." "Da sind wir ausnahmsweise mal einer Meinung", stimmte Chiaki seinem Vater zu. "Ja, und wie soll sich dein Vater sonst um dich kümmern? Jeden Tag herkommen ist ja wohl nicht drinne" "Stimmt, aber so schlimm ist es auch nicht. Er wird zwei oder drei Tage nicht zur Schule gehen und das wars dann. Er braucht keinen Babysitter." "Na gut, wenn du meinst. Du weißt ja was du tust", gab sich Maron nun geschlagen. "Aber das du auch wirklich liegen bleibst", befahl Maron. "Ja Mama", maulte Chiaki.

"Wir gehen dann mal wieder", verabschiedeten sich Kaiki und der Arzt. "Ja, ich melde mich falls sich was ändert." "Okay, bis dann Maron, tschö Chiaki und hör auf Maron." "Ja, tschö." Die Tür schloss sich und Chiaki ließ sich wieder zurück in die Sofakissen sinken. "Endlich...", stöhnte er. "Was?" "Endlich ist er weg." "Du bist unfair. Dein Vater meint es doch nur gut mit dir." "Jaja, aber komm erst mal her", befahl er. "Maron tat wie ihr geheißen und kam zu Sofa. "Und jetzt?" "Jetzt? Jetzt kommst du hier hin." "Aber ich bin doch schon hier?", fragte Maron verwirrt. "Ohh, stehst du irgendwie aufm Schlauch? Hier, zu mir aufs Sofa." "Das ist viel zu eng für zwei Personen. Ich falle dann garantiert runter." "Mensch Maron, denk doch mal nach." Maron überlegte angestrengt, aber kam auf keinen plausiblen Gedanken. "Häääh....???" "Ich glaube du und nicht ich bist auf den Kopf gefallen", lachte nun Chiaki. "Ja aber was mei...." aber sie konnte nicht zu ende sprechen, da Chiaki ihre Handgelenke nahm und auf sie drauf zog. "Verstehst du jetzt?" Maron war knall rot. "Chaiki...was soll das denn werden?" "Na ja, wir kuschen halt, oder ist dir das unangenehm?" Er ließ ihre Handgelenke sofort los. "Nein, ach quatsch." Sie gab ihm einen kleinen Kuss. Er nahm darauf seine Arme und umschlug sie. Dann zog er sie näher an sich ran und begann ihren Hals zu küssen. Dabei kribbelte es in Maron Körper und sie bekam eine Gänsehaut nach der anderen....

<Fortsetzung folgt>

Hallo, da ihr mit dem letzten Ende ja nicht zufrieden wart, jetzt mal was nicht so dramatisches....\*g\* War langweilig das Kap aber mir fällt eifach nichts neues mehr ein und deshalb werde ich die Story in nächster Zeit enden lassen. Ihr werdet mich sicher dafür hassen, aber das ist mir egal...ich hab im Moment einfach nur voll Stress in der Schule und will mich nicht auch noch auf 4 FF's konzentrieren müssen. Ich lasse auch 'Der Weg der Liebe' bald enden...naja und 'Liebe ist Schicksal' und 'A Lovestory' lasse

ich dann, denn zwei sind okay....das war's wieder mal von mir...\*kiss@all\* Punika-chan